

## DER CHEF

### Jacques Breitenmoser: «Werbeanrufe und weisse Wände langweilen mich am meisten.»

Die Breitenmoser AG in Kirchberg ist ein Malerbetrieb mit Schwerpunkt im Bereich Renovationen und Umbauten innen und aussen. Die Firma tapeziert, wendet dekorative Techniken wie Stucco Veneziano an und übernimmt auch kleinere Gipsarbeiten. Die Leidenschaft gilt der Farbgestaltung. Diese Kenntnisse hat sich der Inhaber Jacques Breitenmoser durch die Farbdesignerschule STF erworben. Die Breitenmoser AG ist ein lizenzierter Fachbetrieb von kt.color (le Corbusier-Farben). Die Firma wurde 1972 durch Arthur Robert Breitenmoser gegründet und beschäftigt sieben Festangestellte, davon zwei Auszubildende. Jacques Breitenmoser ist seit 1999 Inhaber der Firma.



Jacques Breitenmoser ist 39 Jahre alt und seit 1999 Inhaber der Breitenmoser AG in Kirchberg. Er hat den Betrieb mit 19 Jahren übernommen. z.Vg.

#### Kirchberg Wie sieht Ihr Morgenritual aus und wie viel Kaffee trinken Sie dazu?

Ich stehe um 5.45 auf und betätige die Kaffeemaschine, um den ersten Kaffee zu geniessen. Dann umziehen, ready machen und um 6.15 Uhr im Betrieb sein.

#### Um welche Zeit starten Sie in den Feierabend und was tun Sie davor als Letztes?

Wenn möglich um 18 Uhr. Als Letztes werden aktuelle Arbeiten mit Mitarbeitern besprochen, die Arbeiten für die nächsten Tage vorbereitet und das Wetter im Auge behalten.

#### Welche Eigenschaften braucht ein guter Chef?

Viel Humor, Weitsicht, Verständnis und Fairness.

#### Womit langweilt man Sie am meisten?

Mit Werbeanrufen und weissen Wänden (lacht).

#### Wie punkte ich im Bewerbungsgespräch bei Ihnen und was geht gar nicht?

Pro: Mit Neugier und guter Vorbereitung sowie Pünktlichkeit. Kontra: Unzuverlässigkeit und schlechte Manieren.

#### Welche Persönlichkeit halten Sie für die intelligenteste unserer Zeit und warum?

Stephen Hawking. Viele seiner Prognoseurteilungen sind korrekt und teils schon passiert.

#### Wo fallen Ihnen die besten Ideen ein?

Beim Plaudern mit vielen verschiedenen Leuten kommt vielmals das vernetzte Denken «Wicki» und bei einem guten Glas Wein vor dem Kamin.

#### Wie oft schläft man als Chef unruhig und wieso?

Selten bis nie ... Wenn, dann wegen Vorfreude auf ein interessantes Ereignis.

#### Wofür können Sie sich besonders begeistern?

Kreative und kreativ-denkende Leute. Andere Denkweisen wecken neue Ideen.

#### Welches ist Ihre liebste Reisedestination und haben Sie ein Lieblingshotel?

Ibiza - dort gibt es Spass, aber auch Entspannung pur.

#### Was soll man später einmal von Ihnen sagen?

Er führte ein «buntes» Leben und war immer ein fairer Geschäftsmann.

#### Welche Erfahrungen aus Ihrer Ausbildungszeit sind für Sie heute noch aktuell?

Ordnung, Ordnung, Ordnung ... und Sauberkeit. Damit geht alles viel einfacher und schneller.

#### Als was würden Sie am liebsten wiedergeboren werden und mit welcher Begründung?

Als Condor ... Wegen der grenzenlosen Freiheit ...

#### Wer soll als nächster Kandidat diese Fragen beantworten und warum wählen Sie diese Person aus?

Ich wähle Costa Ypsarys von Floordecor Bodenbeläge in Wil. Ich mag die ruhige und weitsichtige Art von Costa, welche er an den Tag legt. niw

#### «Der Chef»

Für die Serie «Der Chef» interviewen die Wiler Nachrichten in regelmässiger Reihenfolge Geschäftsführer aus der Region. Sie beantworten Fragen zur regionalen Wirtschaft, aber auch zur persönlichen Motivation und enthüllen das eine oder andere Erfolgsgeheimnis.

## Wettbewerb Wo bin ich?

Badeeintritte gewinnen!



Martina Signer/Kim Berenice Geser

Welche Örtlichkeit suchen wir? Begeben Sie sich auf ein Detektivabenteuer und melden Sie uns den Namen des Platzes sowie seinen Standort mit dem Vermerk «Wo bin ich?» bis zum Montag, 16. April, per Mail an: [red@wiler-nachrichten.ch](mailto:red@wiler-nachrichten.ch) oder per Post an: **Wiler Nachrichten, Hubstrasse 66, 9500 Wil.**



Entdecken Sie Ihre Detektivfähigkeiten und gewinnen Sie zwei Badeeintritte vom IGP Sportpark Bergholz in Wil.  
**Auflösung «Wo bin ich?» WN 14:**  
Kath. Pfarreizentrum in Wil  
**Gewonnen hat:**  
Cornelia Bischofberger, Zuzwil

## Ostschweizer Bauchredner zu Gast beim «Samschtig-Jass»

Er spricht für zwei, manchmal auch für drei und sorgt damit für Lacher und musikalische Unterhaltung. Die Rede ist vom Ostschweizer Bauchredner, Moderator und Komiker Marco Knittel.

**Region** In verschiedenen Rollen sorgte der Bauchredner Marco Knittel bereits im Zirkuszelt des Walter Zoos für Spass und Abwechslung, nun ist dem Wiler der Sprung ins Fernsehen gelungen. Diesen Samstag ist Marco Knittel in der Sendung «Samschtig-Jass» zu sehen, in welcher unter anderem Ex Nati-Goalie Pascal Zuberbühler um den Jass-Pokal kämpft. Der Gentleman mit Lachgarantie sorgt in der Sendung für den kecken Humor und



Der Bauchredner Marco Knittel z.Vg.

unterhält das Publikum bestens. «Das war ein einzigartiges Erlebnis», meint Marco Knittel, und führt weiter: «Ich bin es gewohnt, vor grossem Publikum aufzutreten. Da erhalte ich direkt die Reaktionen der Zuschauer, aber beim Samschtigjass werden diese erst am Wochenende kommen». Sorgen macht sich der Ostschweizer deswegen keine. «Der Auftritt lief super. Die grössten Lorbeeren wird aber wie immer Rudi ernten». Gemeint ist damit seine Puppe Rudi, die ihn schon lange begleitet. Der Pingu wird sich auch am Samstag nicht mit frechen Sprüchen zurückhalten. pd

**Der Samschtigjass wird am 14. April 2018 um 18.40 Uhr auf SRF1 ausgestrahlt.**

## Polterbilder gesucht

### Hast du deinen Polterabend gefeiert?

Dann sende du oder deine Freunde uns dein Polterbild (Querformat, mind. 1 MB) mit einigen Angaben zum Bild wie Name, Wohnort, Datum-Polterabend, Hochzeit mit wem, was wurde unternommen usw. an

[red@wiler-nachrichten.ch](mailto:red@wiler-nachrichten.ch)

**Wiler Nachrichten**



Da Martina ihren Heiratsantrag in Kuba bekam, verkleideten sich am Polterabend alle als kubanische Frauen und genossen ein gemeinsames Fotoshooting.